

[3834.] Die **C. H. Beck'sche** Buchh. in Nördlingen sucht:  
Linf, die Urwelt. 2. Aufl. 2 Bde. Berl., 1834.

— das Alterthum u. Berl., 1842.

Mureti opera, ed. Ruhnkenius. 4 vol.

Besel, Vorlesungen über wissenschaftliche Gegenstände. Hann., 1848.

Hunolt's Predigten. Band 4. Folio.

Harles, Zeitschrift des Protestantismus. Erl., 1852.

Landgerichtsordnung von Franken. Würzb., 1619.

Niebuhr, Lebensbeschreibung. 3 Bde. Hamb., 1838.

Supp, Casuistik. 2 Bde.

Starke, Synopsis. N. Test. Bd. 5. 1730. 4.

Gerhardi, J., Loci theolog. Bd. 4. Jena, 1680. 4.

Strafgesetzbuch, Baier. Mit Anmerk. 4 Bde. 1813.

[3835.] Die **Richter'sche** Buchhandlung in Zwickau sucht unter vorheriger Preisangabe, schnell und billig:

1 Savigny, System d. heut. röm. Rechts. cpl.

1 — d. Recht d. Besitzes. 6. Aufl.

1 Treitschke, Kaufcontract.

1 — Gewerbegeellschaft u. Commanditen.

1 Hermann, Miethvertrag.

1 Weber, sächs. Kirchenrecht. 2. Aufl.

1 Beck, Bemerkungen üb. d. Criminalgerichtsstand.

1 Trübschler, Anweisung zur Abfassung rechtl. Aufsätze. 2 Bde. 5. Aufl.

1 Puchta, Proceßleitungsammt.

1 Kind, Erbrecht.

1 Freiesleben, Civil-Proceß-Gesetze. 2 Thle.

1 Volley, 33 Aufsätze über Testamente u.

1 Götschen, Grundriß zu Pandecten-Vorlesungen.

1 Examinatorium in elementa juris civilis. Francof., 1827.

1 Sächs. Kirchengallerie. 6. 8. 9. u. 12. Bd.

1 Wochenblatt f. merkwürd. Rechtsfälle f. 1842. 1844—47.

1 Supplemente zu Pierer's Universallexicon. 1. Aufl. 6 Bde. 1840—47.

1 — do. — 2. Aufl. 6 Bde. 1850—54.

1 Beck, Grundsätze d. Gesetzgebung. 2 Thle.

[3836.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen antiquarisch:

2 Baumgarten, Aesthetica. 2 Bde. Frankf., bei Kunze. 1750—58.

2 Walter's röm. Rechtsgeschichte.

2 Heumann's Handlexicon.

1 Puchta, Institutionen.

2 Feuerbach, peiml. Recht. 14. Aufl.

2 Corpus jur. civ., ed. Kriegel.

1 Mohl's Polizei. 2. Aufl. 3 Bde.

[3837.] **Friedr. Fleischer** in Leipzig sucht:

1 Gartenlaube. 1. 2. Jahrgang. cpl.

[3838.] **Kiefling & Co.** in Brüssel suchen und bitten um vorherige Preisangabe:

1 Romberg, Lehrbuch der Nervenkrankheiten des Menschen. 2. Auflage. (complet.)

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3839.] **Schleunigst zurück** erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

**Fechner's Atomlehre.** gr. 8. geh. da wegen Mangels an Exemplaren einstweilen à Cond.-Bestellungen unerledigt bleiben müssen. Leipzig, den 22. März 1855.

**Hermann Mendelssohn.**

[3840.] **Zurück** erbitten

wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz vorräthigen Exemplare von

**Wilda's landw. Centralblatt** 1855. 1. Hft.

Für schleunige Remission werden wir sehr dankbar sein.

Leipzig, den 19. März 1855.

**J. C. Hinrichs' Verlags-Cto.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3841.] **Offene Stelle.**

Für eine rheinische Buch- und Musikhandlung wird ein zweiter Gehilfe gesucht, der neben Ehrenhaftigkeit und Fleiß, — des Fremdenverkehrs wegen genügende Kenntniß der englischen und französischen Conversationsprache besitzen muß; Besiz musikalischer Kenntnisse wird sehr angenehm sein.

Respectanten wollen ihre Anträge unter Beifügung von Zeugnissen an Herrn **W. Engelmann** in Leipzig gelangen lassen, welcher so gefällig sein wird, sie weiter zu befördern.

[3842.] **Lehrlings-Gesuch.**

Für mein hiesiges Geschäft suche ich unter annehmbaren Bedingungen einen mit den nöthigen Kenntnissen ausgerüsteten jungen Mann. Der Eintritt könnte bald nach Ostern geschehen.

Krnsberg, 20. März 1855.

**A. V. Ritter.**

[3843.] **Lehrlings-Gesuch.**

Wir suchen für unsere Buchhandlung einen jungen Mann als Lehrling, und erbitten uns Anträge entweder direct pr. Post oder durch **Hrn. A. Wienbrack** in Leipzig.

**Herold & Wahlstab'sche** Buchhandlung in Lüneburg.

[3844.] **Stelle-Gesuch.**

Für einen jungen Mann von gefälligem Aussehen, der bei mir seine 4jährige Lehrzeit bestanden und überdieß noch 1 Jahr als Gehilfe bei mir war, suche ich zu Ostern in einer lebhaften Sortimentshandlung eine Stelle. Ich kann denselben aus voller Ueberzeugung als gewandten, zuverlässigen Arbeiter, als gebildeten und durchaus soliden jungen Mann bestens empfehlen. — Auf gefl. Anfragen bin ich zu jeder weiteren Auskunft erbötig.

**B. Wittneven Sohn** in Goesfeld.

[3845.] **[Stelle-Gesuch.]**

Ein solider junger Mann gesetzten Alters, sowohl gewissenhafter als thätiger Arbeiter, der gegenwärtig in einer der angesehensten Verlagsbuchhandlungen als erster Gehilfe conditionirt, wünscht zum 1. Juli oder auch später in einer der größern Buchhandlungen Leipzig ein entsprechendes, dauerndes Engagement anzutreten.

Derselbe ist im Besitze sehr günstiger Zeugnisse, der doppelten Buchhaltung kundig und vermöge mehrfacher Sprachkenntnisse auch befähigt, sich dem Correcturlesen zu unterziehen.

Geneigte Offerten unter der Chiffre **N. N. # 2.** wird Herr **K. F. Köhler** in Leipzig zu befördern die Güte haben und auch sonst gern Auskunft ertheilen.

[3846.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der seit 6 Jahren dem Buchhandel angehört und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Mai eine Gehilfenstelle in einem Sortimentsgeschäfte. Gest. Offerten unter den Buchstaben **S. H.** wird Herr **G. Brauns** in Leipzig die Güte haben entgegen zu nehmen.

[3847.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der seit 10 Jahren dem Buchhandel angehört, gute Sortimentskenntnisse besitzt, geläufig englisch und französisch spricht und schreibt, sucht ein anderweitiges passendes Engagement. Gest. Offerten sub Lit. **A. S.** wird Herr **W. Engelmann** in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[3848.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger militärfreier Gehilfe, seit 6½ Jahren im Buchhandel, welcher von seinen bisherigen Herren Principalen empfohlen wird, sucht zum 1. Mai ein anderweitiges Engagement, wenn irgend möglich in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft. Geehrte Offerten bitte unter **M. S. No. 25.** an Herrn **R. Frieße** in Leipzig zu adressiren.

[3849.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der seit 10 Jahren in den geachteten Sort- und Verlagsbuchhandlungen thätig war, eine coulante Hand schreibt und in den letzten Jahren die Geschäfte in einer Verlagsbuchhandlung selbstständig besorgte, sucht ein anderweitiges passendes Engagement. Derselbe correspondirt geläufig französisch und englisch, und wird Herr **Franz Wagner** in Leipzig gest. Offerten sub Lit. **H. R.** zu befördern die Güte haben.

[3850.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Schweizer aus guter Familie, der sich von jeher mit Sprachstudien beschäftigte, geläufig Deutsch, Französisch und Italienisch spricht und schreibt, umfassende Kenntnisse in der Literatur dieser Sprachen, besonders der neueren deutschen besitzt, auch im Englischen ziemlich bewandert ist, das Gymnasium absolviert und 4 Semester auf der Universität zugebracht hat, wünscht eine Anstellung in einer größern